

erstellt: 26.10.2015

DGB: Zeitdruck, Störungen und Verdichtung machen Arbeitnehmern Sorgen

O-Ton: Dr. Rolf Schmucker, Deutscher Gewerkschaftsbund, Institut DGB-Index Gute Arbeit, 10178 Berlin

Länge: 3:34 (4 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Seit 2007 fragt der Deutsche Gewerkschaftsbund im "Index Gute Arbeit", was Arbeitnehmer belastet. Für das Jahr 2014 sind vor allem psychische Belastungen rund um Zeitdruck und Arbeitsverdichtung auf den vorderen Plätzen gelandet. In den Top 5 sind die körperlichen Belastungen eher auf dem Rückzug. In den O-Tönen erläutert Rolf Schmucker vom DGB die Ergebnisse.

? antwortet auf folgende Fragen:

1. "Arbeit wird gesünder werden", haben wir eben (von Sascha Stowasser, ifaa) gehört. Sehen Sie das aus Gewerkschaftssicht auch?

2. Wer ist von den Risiken eher betroffen, die Menschen in der Produktion oder den Dienstleistungen oder verschwimmen die Grenzen?

3. Sie erstellen den Index "Gute Arbeit" mit 15.000 Teilnehmern. Welche Probleme haben die Teilnehmer als die größten genannt?

4. Das erstaunt mich ein wenig, ich dachte, die körperliche Belastung sei eine Diskussion der 80-er, der 90-er Jahre und heute ginge es eher um andere Bereiche.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

AA_15_Schmucker_DGB_Index_Gute_Arbeit_OTN.mp3